

Die Kinderschutzgruppe (KSG) bietet Personen erste Hilfe und Unterstützung an, wenn diese eine Vermutung oder die Gewissheit haben, dass Kinder oder Jugendliche vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht werden.

Ansprechpersonen

- Eltern
- Weitere Bezugspersonen wie Grosseltern, Verwandte oder Nachbarn
- Fachpersonen aus dem pädagogischen und sozialen Bereich
- Lehrpersonen
- Ärztinnen und Ärzte
- Personen, die ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen in Beziehung stehen



Angebot

- Niederschwellige Beratung, wenn ein Verdacht auf Gefährdung des Kindeswohls vorliegt.
- Unterstützung in der Einschätzung einer möglichen Gefährdung.
- Klärung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im konkreten Verdachtsfall.
- Erarbeitung konkreter Handlungsstrategien und unverbindliche Empfehlung für das weitere Vorgehen.

Die Beratung kann telefonisch oder persönlich bei einem Mitglied der KSG stattfinden. Für Fachleute besteht auch die Möglichkeit, sich von einer erweiterten KSG (zusätzlich Juristin/Jurist, Polizistin/Polizist, Ärztin/Arzt, Psychiaterin/Psychiater u.a.) beraten zu lassen.

Die Beratungen sind kostenlos und können anonym (ohne Nennung der Betroffenen) erfolgen. Wir unterstehen der Schweigepflicht. Anfragen sind möglich an die Anlaufstelle oder an ein anderes Mitglied der KSG.

Anlaufstelle

Kinderschutzgruppe
Sozialberatung
Marktgasse 10c
9050 Appenzell

Martin Weidmann
071 788 10 24
martin.weidmann@sbs.ai.ch
www.ai.ch/sozialberatung

Kontaktadressen der übrigen Mitglieder der Kinderschutzgruppe

- Rolf Franke
Kinder- und Jugendpsychologe,
Weissbad (Leiter)
071 799 16 44
- Monika Dammann
Schulsozialarbeit, Appenzell
071 788 49 67
- Ursula Neff-Inauen
Mütter- und Väterberatung, Appenzell
079 788 00 85
- Sanja Schreck-Culic
Schulpsychologischer Dienst,
Appenzell
071 788 93 65

August 2018



**KANTON
APPENZELL INNERRHODEN**

Erziehungsdepartement
Gesundheits- und Sozialdepartement

KINDERSCHUTZ- GRUPPE

